

## Direktwerbung zwischen DS-GVO und UWG – Alles geklärt mit der Orientierungshilfe Direktwerbung der DSK?



### Kein Unternehmen ohne Direktwerbung – keine personalisierte Direktwerbung ohne DS-GVO und UWG

Direktwerbung ist Bestandteil des modernen Wirtschaftslebens, aber die Fallstricke der DS-GVO und UWG sind vielfältig und nicht immer offensichtlich. Beginnend mit der Frage, ob eine Einwilligung erforderlich ist über die Zulässigkeit von Werbeselektion und Profiling, die erforderlichen Datenschutzhinweise, die Nutzung von Daten aus Drittquellen bis hin zum Umgang mit Widerspruch bzw. Widerruf und der sich daran anschließenden Nachweis- und Aufbewahrungspflichten sind eine Vielzahl von rechtlichen Fragen zu beachten und Stolperfallen zu vermeiden – vor allem die Stolperfallen auf den zweiten Blick. Die Orientierungshilfe Direktwerbung 2022 gibt Hinweise zu Einzelaspekten, hat aber auch – nicht offensichtliche – Verschärfungen in der Praxis gebracht. Die Bundesnetzagentur hat Auslegungshinweise zur Einwilligungsdokumentation in der B2C-Telefonwerbung veröffentlicht, die auch datenschutzrechtliche Auswirkungen haben.

#### Best Practice zu Ihrem Vorteil:

- Überblick über die Rahmenbedingungen und Anforderungen
- Darstellung praxisnaher Stolperfälle und Verschärfungen
- Unser Experte beantwortet Ihre Fragen zum Thema

#### Systemvoraussetzungen:

Sie können ganz einfach an einer Sitzung teilnehmen, von überall und jederzeit, mit einem kompatiblen Computer oder von einem Mobilgerät aus! Die Bestätigungs-E-Mail des Webinars enthält einen Link zur Seite mit den Systemanforderungen.

#### Hinweis:

Seminar zum Fachwissenerhalt nach Artikel 37 Absatz 5 DS-GVO, sowie Selbstverpflichtungskriterien auf das Berufsbild des BvD e.V.

Fachkundeerhalt  
Art. 37 Abs. 5 DS-GVO,  
Selbstverpflichtungs-  
kriterien auf das  
Berufsbild des BvD e.V.

**15. September 2022**

online

von 10:00 – 16:30 Uhr

#### Zielgruppe

BvD-Mitglieder,  
Datenschutzbeauftragte und  
Datenschutzinteressierte,  
Geschäftsführer, Verantwortliche

## Inhalte

### Einführung in die Direktwerbung im Spannungsfeld von Datenschutz und Wettbewerbsrecht

- Warum Datenschutz- und Wettbewerbsrecht?
- Direktmarketing und Wettbewerbsrecht
- Grundlagen des § 7 UWG
- Auswirkung der Vorgaben des § 7 UWG auf den Datenschutz

### Orientierungshilfe Direktwerbung der deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden

- Bedeutung der Orientierungshilfe? Bindungswirkung
- Vorgaben der Orientierungshilfe

### Datenschutzrechtlicher Rechtsrahmen und Anforderungen – Vom Aufsetzen der Kampagne über Widerruf bzw. Widerspruch bis zur Aufbewahrung zur Beweiswecken

- Zulässigkeit der Direktwerbung und der Werbe-Selektion/-profiling
- Nutzung von Kontaktdaten aus Drittquellen – Zulässigkeit und Rollen der Beteiligten (Allein-Verantwortliche, Auftragsverarbeitung oder Joint Controllership)
- Hinweispflichten nach Artt. 13, 14 DS-GVO
- Umsetzung von Widerruf bzw. Widerspruch einschließlich Fristen
- Pflicht zum Nachweis der Zulässigkeit trotz Widerruf bzw. Widerspruch: Zulässigkeit, Dauer und Hinweispflicht
- BNetzA: Auslegungshinweise zur Einwilligungsdokumentation in der B2C-Telefonwerbung

### Risiken von Verstößen nach DS-GVO und UWG

- Verbot der Verarbeitung und Anordnung der Löschung
- Bußgeldern und Schmerzensgeld
- Abmahnung & Co.

**Jetzt online anmelden: [www.bvdnet.de/termine/](http://www.bvdnet.de/termine/)**

**Termin:** 15.09.2022

**Veranstaltungsort:** Online-Seminar

**Teilnahmegebühr:**

325,00 € Netto, 386,75 € Brutto für BvD-Mitglieder

425,00 € Netto, 505,75 € Brutto für Nichtmitglieder

(\*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt., die auf der Rechnung ausgewiesen wird.)

**Anmeldung:** [www.bvdnet.de/termine/](http://www.bvdnet.de/termine/)

### Ablauf

10:00 Uhr	Beginn
11:15 - 11:30	Kaffeepause
12:45 - 13:45	Mittagspause
15:00 - 15:15	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

### Ihr Referent

**Dr. Jens Eckhardt**



Derra, Meyer & Partner  
Rechtsanwälte PartGmbH

**Stornierungen** bedürfen der Schriftform. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die AGB (<https://www.bvdnet.de/agb.html>) des BvD e.V.

**Datenschutzhinweis:** Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO). Weitere Angaben dazu finden Sie unter: [Datutzerklärung](#).

Titelbild: 123rf.com

**BvD<sup>e.V.</sup>**

DATENSCHUTZ GESTALTEN

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten  
Deutschlands (BvD) e.V.

Budapester Straße 31, 10787 Berlin

Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63

E-Mail: [bvd-gs@bvdnet.de](mailto:bvd-gs@bvdnet.de), Website: [www.bvdnet.de](http://www.bvdnet.de)